

[31978] Soeben wurde ausgegeben und, soweit verlangt, zur Fortsetzung versandt:

Handbuch der neuesten Kirchengeschichte

von
Friedrich Nippold,
Prof. a. d. Univ. Jena.

Dritte umgearbeitete Auflage.
Vierter Band.

Auch unter dem Titel:

Amerikanische Kirchengeschichte seit

der Unabhängigkeitserklärung der
Vereinigten Staaten.

18 Bogen. 6 M 40 $\frac{1}{2}$ ord.,
4 M 80 $\frac{1}{2}$ netto.

Band III. Abthlg. 2 erscheint Ende dieses
Jahres.

Die früher erschienenen Bände stehen In-
teressenten ebenfalls in Kommission zur Ver-
fügung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1892.

Wiegandt & Schotte.

Zur Lagerergänzung

[31960] empfehle:

Maurer. — Das Reichsgesetz, betr. die
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften
vom 1. Mai 1889. Erläutert von Dr.
Maurer, Landrichter. 1890. Geh.
8 M ord., 6 M no.; geb. 10 M ord.,
7 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Olschhausen. — Strafgesetzbuch für das
Deutsche Reich. Nebst einem Anhang,
enthaltend Reichs-Straf-Nebengesetze
sowie Vorschriften über Zuständigkeit.
Textausgabe mit Anmerkungen u. Sach-
register zum praktischen Gebrauch von
Dr. Justus Olschhausen, Reichsgerichts-
rath. 1891. Vierte Auflage. Kart.
1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ no. = 7/6 Explre.
bar für 4 M.

— **Kommentar zum Uebertretungsabschnitt
des Strafgesetzbuchs für das Deutsche
Reich.** 1890. Geh. 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 80 $\frac{1}{2}$ no.

**Praktische Rathschläge für den Amts-
richter** von einem Berufsgenossen. 1890.
Geh. 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ no.

Stein. — Das Reichsgesetz vom 29.
Juli 1890 betr. die Gewerbeberichte,
erläutert aus der Begründung und den
Verhandlungen des Reichstages nebst
Neunundfünfzigster Jahrgang.

einer Darstellung der gewerblichen Ge-
richtsbarkeit und ihres gegenwärtigen
Zustandes in Frankreich, Deutschland,
Oesterreich, Belgien, der Schweiz und
England. Von Dr. G. Stein, Secretär
der Handelskammer in Duisburg. 1891.
Geh. 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ no.

Stenglein. — Das Reichsgesetz betr. die
Invalideitäts- und Altersversicherung vom
22. Juni 1889. Für den praktischen
Gebrauch erläutert von W. Steng-
lein, Landgerichtsrath. 1890. Geheftet
5 M 60 $\frac{1}{2}$ ord., 4 M 20 $\frac{1}{2}$ no.

— desgleichen. Textausgabe. Mit An-
hang, enthaltend die Ausführungsvor-
schriften. 1891. Kart. 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord.,
90 $\frac{1}{2}$ no.

= Bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6. =

Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875,
nebst: I. Gesetz, betreffend die Geschäftsfä-
higkeit Minderjähriger und die Auf-
hebung der Wiedereinsetzung in den
vorigen Stand. Vom 12. Juli 1875.
II. Hinterlegungsordnung. Vom 14.
März 1879. Textausgabe mit er-
läuterndem Vorwort und vollständigem
Sachregister. (Vom Oberlandesgerichts-
Präsidenten Karl Kurlbaum.) 1891
30. Aufl. Kart. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ no.

= 7/6 Expl. bar für 1 M 80 $\frac{1}{2}$. =

**Vorschriften über die Ausbildung der
Juristen in Preußen.** Zusammenge-
stellt in der vom 1. Oktober 1891 an gel-
tenden Fassung. Mit Anmerkungen.
1891. Kart. in Leinen 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
35 $\frac{1}{2}$ no.

= 7/6 Expl. bar für 2 M. =

Bei Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, den 6. August 1892.

Franz Bahlen.

[31908] Im Selbstverlage des Verfassers er-
schien und wurde mir zum Vertrieb im Buch-
handel übergeben:

Die Stammbblätter

VON

Sphagnum (Torfmoos),

microphotographisch nach der Natur aufge-
nommen u. herausgegeben

VON

Dr. Fr. Ortloff in Coburg.

63 Lichtdruckbilder mit 8 Seiten Text.
In eleg. Papp-Karton.

18 M ord., 14 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Trotz meiner Anzeige, nur bar liefern zu
können, sind so zahlreiche à cond.-Bestellungen
eingelaufen, dass ich in Zukunft auch bar mit
Remissionsrecht innerhalb 3 Monate liefern will.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung für
diese botanische Neuigkeit, die bereits von
mehreren Fachblättern sehr günstig besprochen
wurde. So schreibt die „Deutsche botanische
Monatsschrift“ in Nr. 12 v. J. am Schlusse
einer längeren Kritik:

„Wir haben brieflich bereits unsere
Freude und Anerkennung dem Verf. der
prächtigen Arbeit ausgesprochen, wollen
aber auch hier gern wiederholen, dass die
Sammlung nach jeder Seite (Herstellung,
Ausführung, Ausstattung) gleich lobens-
wert ist und gewiss nicht nur den Sphag-
nologen willkommen sein wird, sondern
jedem, dem an der wissenschaftlichen
Erforschung unserer heimischen Flora
etwas gelegen ist. Wir wollen hoffen, dass
dem Torfmoosstudium durch dies schöne
Werk recht viele neue Freunde gewonnen
werden mögen.“

Prospekte stehen in mässiger Anzahl zur
Verfügung.

Hochachtungsvoll

Coburg, den 7. August 1892.

E. Riemann jr.

[31859] Soeben erschien in meinem Verlage:

Der Gnostische Papyrus

VON

London.

Einleitung, Text und demotisch-deutsches
Glossar

VON

Dr. J. J. Hess,

o. Professor der Aegyptologie an der Universität
Freiburg (Schweiz).

gr. Folio. 36 Seiten Text u. 13 Tafeln
in Helio-Gravure.

Preis 30 M ord., 22 M 50 $\frac{1}{2}$ netto,
20 M bar.

Der gnostische Papyrus von London,
welcher hier zum ersten Male veröffentlicht
wird, ist mit dem von Leiden das wertvollste
Manuskript des Demotischen. Keine größere
Bibliothek, kein Aegyptologe dürfte das
interessante Werk entbehren können.

Infolge der sehr niedrigen Auflage und
der nicht unbedeutenden Herstellungskosten ist
es mir leider nicht möglich, à cond. liefern
zu können.

Ich bin jedoch bereit, solchen Firmen,
welche Aussicht auf Absatz zu haben glauben,
bar mit 3monatlichem Remissionsrechte (zum
Barpreise 20 M) zu liefern und bitte ich um
Aufgabe des Bedarfes.

An diejenigen Firmen, welche die Tafeln
bereits früher von mir bezogen, wurde heute
Text und Glossar unentgeltlich nachgeliefert.

Hochachtungsvoll

Freiburg i/Schweiz, im August 1892.

Universitätsbuchhandlung
(P. Friesenhahn).